

An

Widerspruch gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Artikel 21 Absatz 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) widerspreche ich der Verarbeitung oder Nutzung folgender personenbezogener Daten aus folgendem Grund:

Folgender Grund liegt für den Widerspruch vor:

- Ich widerspreche der Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die Ihnen übertragen wurde.
- Die Gründe für die Datenverarbeitung zur Wahrung Ihrer berechtigten Interessen überwiegen nicht meine Interessen und Grundfreiheiten, die den Schutz meiner personenbezogenen Daten erfordern.

Ich bitte um eine Bestätigung des Eingangs meines Antrags und gemäß Artikel 12 Absatz 3 DSGVO um Informationen zu den daraufhin ergriffenen Maßnahmen bis spätestens zum folgenden Datum:

Bei Nichtbeachtung meiner Forderung werde ich mich an eine Datenschutzbehörde wenden. Zudem behalte ich mir weitere rechtliche Schritte vor, die auch die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen nach Artikel 82 DSGVO umfassen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Hinweise zur Verwendung dieses Musterschreibens

1. Trage bitte deine Adresse und die Empfängeradresse des Unternehmens ein. Wenn vorhanden, kannst du auch deine Kunden- und/oder Rechnungsnummer angeben.
2. Gib an, welche Daten oder Datenkategorien nicht genutzt werden sollen. Du kannst auch einfach schreiben: „Jegliche personenbezogenen Daten“
3. Wähle bitte aus, weshalb du der Datenverarbeitung widersprichst.
 - a) Öffentliches Interesse: Erfolgt die Datenverarbeitung für Aufgaben im öffentlichen Interesse, kannst du dieser Verarbeitung widersprechen.
 - b) Berechtigtes Interesse von Dritten: Datenverarbeiter können berechnigte Interessen geltend machen, die eine Nutzung deiner Daten ohne deine Einwilligung ermöglicht. Überwiegen allerdings deine Grundfreiheiten und deine Datenschutzrechte diese berechtigten Interessen, ist ein Widerspruch in die Datenverarbeitung möglich.
4. Das Unternehmen muss unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang deines Schreibens, antworten. Daher kannst du als Fristtermin ein Datum einen Monat und drei Tage (für den Versand) nach dem Versand wählen.
5. Bitte schicke das Schreiben direkt an das Unternehmen (nicht Verbraucherschutzvereine oder -behörden).

Wichtig: Deine Anfrage muss kostenlos bearbeitet werden. Nur bei unbegründeten oder exzessiven Anträgen dürfen Unternehmen ein Entgelt verlangen.

Weitere Informationen zu deinem Recht auf Widerspruch findest du auf DeineDatenDeineRechte.de.

Stand: Mai 2018